

22.40

**Abgeordneter Christian Kovacevic (SPÖ):** Herr Präsident! Herr Minister! Hohes Haus! Bei dem vorliegenden Antrag geht es darum, die Vermittlung von Medienbildung voranzutreiben. Wie wir heute Nachmittag in der Diskussion zum Nationalen Bildungsbericht 2018 bereits gehört haben, braucht es im Bereich schulische Bildung noch weitere Maßnahmen und Anstrengungen, vor allem bei den Themen Digitalisierung und Medienbildung. Während es da aber wenigstens schon ein paar Vorschläge und eine Richtung gibt und das Thema auch bereits mehrfach auf parlamentarischer Ebene diskutiert und besprochen wurde, gibt es für Erwachsene bisher kaum Angebote, um einen verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Medien zu fördern. Dies ist also sicherlich ein guter Antrag, der auch unsere Unterstützung bekommen wird.

Umso verwunderlicher ist jedoch, dass die Regierungsparteien ÖVP und FPÖ diesen Antrag ablehnen wollen. Ich frage mich, was die Motivation dahinter ist. Wovor haben sie bei einem doch eher harmlosen Antrag, wie dieser es ist, Angst? – Da könnte man ja fast auf die Idee kommen, dass sie keine gut gebildeten und kritischen WählerInnen in der Bevölkerung haben wollen.

Die Begründung, dass es bereits zahlreiche Initiativen und Angebote für Erwachsene gibt, wie wir das im Ausschuss gehört haben, kann ich leider nicht nachvollziehen. Ich frage mich, welche das sein sollen. Bitte klären Sie uns diesbezüglich auf! Uns ist jedenfalls nicht bekannt, dass Sie bisher einen Fokus auf das Thema Medienbildung für Erwachsene gelegt hätten – ich weiß nicht, Herr Minister, vielleicht können Sie uns ja hier im Anschluss dann aufklären.

Grundsätzlich sollte das Thema Medienkompetenz also generell ein nachhaltiger Teil des lebenslangen Lernens werden; dafür sollten wir uns doch alle gemeinsam einsetzen! – Vielen Dank und guten Abend. (*Beifall bei der SPÖ.*)

22.42

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Niss. Ich darf ihr das Wort erteilen.